

Elterninfo

Nr. 10 im Schuljahr 2020/2021



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Grundschule Arnkielstraße
Hamburg
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

08. Dezember 2020

LIEBE ELTERN,

mit diesem Elternbrief möchten wir alle Mitglieder der Schulgemeinschaft über die aktuelle Lage an der Schule informieren.

Aktuelle Corona-Lage an Hamburger Schulen

In der vergangenen Woche, vom 28. November bis 4. Dezember, meldeten 218 Schulbeteiligte eine Infektion mit dem Corona-Virus. Darunter waren 174 Schülerinnen und Schüler sowie 44 Schulbeschäftigte. Im Vergleich zur Vorwoche ist die Zahl der Infektionen gesunken, denn im Zeitraum 21. bis 27. November hatten sich insgesamt 277 Schulbeteiligte infiziert, darunter 229 Schülerinnen und Schüler sowie 48 Schulbeschäftigte.

Im Verhältnis zur Gesamtzahl aller Infektionen in der Hamburger Bevölkerung liegt der Anteil der Infektionen von Schulbeteiligten aktuell bei 10,9 Prozent. Das ist deutlich weniger als der Anteil der Schulbeteiligten an der Gesamtbevölkerung ausmacht, nämlich 15,3 Prozent. Hamburgs Schulbeteiligte sind insofern in dieser Woche im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung weniger stark infiziert worden. Auch in der vergangenen Woche lag der Anteil der Infektionen von Schulbeteiligten mit 12,5 Prozent unter dem rechnerischen Anteil an der Gesamtbevölkerung von 15,3 Prozent.

Am 4. Dezember befanden sich 2.503 Schülerinnen und Schüler (0,8 Prozent) sowie 200 Schulbeschäftigte (0,6 Prozent) in vorsorglicher Quarantäne. Zum selben Stichtag in der Vorwoche waren es 2.999 Schülerinnen und Schüler (1,1 Prozent) sowie 264 Schulbeschäftigte (0,8 Prozent).

Die Situation an unserer Schule

In den letzten zwei Wochen hatten wir 5 neue Co-

rona-Infektionen in der Schule. Dabei waren vier erwachsene Personen und eine Schülerin betroffen. Die Klasse 1b befindet sich seit Montag einschließlich der Klassenleitung in häuslicher Quarantäne.

Leider befindet sich die gesamte Hausverwaltung seit Mitte der letzten Woche auch in Quarantäne.

Seit dem Ausbruch der Pandemie im März 2020 haben sich insgesamt zehn unserer Schülerinnen bzw. Schüler infiziert und 6 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, wobei eine Person bei einem externen Träger angestellt ist.

Es ist unschwer zu erkennen, dass einzelne Infektionsfälle große Auswirkungen nach sich gezogen haben, indem gleich mehrere Klassen im Jahrgang 4 in Quarantäne gehen mussten. Angesichts von über 400 Kindern und über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Stammpersonal sowie ca. 40 Honorarkräften sind die Infektionszahlen aber vergleichsweise niedrig.

Lassen Sie uns die Daumen drücken, dass es so bis zu den Winterferien bleibt!

Nikolausbasteln - einmal ganz anders

Leider konnten wir in diesem Jahr unser traditionelles Nikolausbasteln nicht mit der ganzen Schulgemeinschaft angehen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen und der Einschränkungen bei Versammlungen haben wir schon im Herbst unser Nikolausbasteln im traditionellen Sinne abgesagt. Für die Schülerinnen und Schüler wollten wir ein Nikolausbasteln auf Jahrgangsebene mit vielen verschiedenen Angeboten für die Kinder in den verschiedenen Klassenräumen des Jahrgangs organisieren. Das Krisenteam der Schule hat dann, zwei Tage vor der Durchführung der Veranstaltung, das Nikolausbasteln auf Jahrgangsebene abgesagt. Somit fand das Nikolausbasteln nur in der ei-

genen Klasse statt. Das war ein Nikolausbasteln „light“ - aber den Schülerinnen und Schülern hat es auch in dieser Form viel Spaß gemacht. Die Beweggründe für die Absage des Nikolausbasteln auf Jahrgangsebene liegen auf der Hand: Ein infiziertes Kind in einem Jahrgang hätte unter Umständen zu einer Quarantäne für fünf oder sechs Klassen eines Jahrganges führen können. Diese Aussicht stand in keinem Verhältnis zur Durchführung des Nikolausbasteln im Jahrgang.

Nachträglich betrachtet war es eine gute Entscheidung, da sonst wahrscheinlich der gesamte Jahrgang 1 sich in Quarantäne hätte begeben müssen.

Verschiebung Mitgliederversammlung des Schulvereins

Mit der Ranzenpost vom Freitag wurden Sie über die Verschiebung der Mitgliederversammlung informiert. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr die Mitgliederversammlung bei deutlich geringerem Inzidenzwert durchführen können. Wir möchten aber gerne der Nachfrage aus der Elternschaft nachkommen und sie informieren, was der Schulverein in unserer Schule bewegt und unterstützt:

Aufgaben des Schulvereins

Unser „Schulverein der Schule Arnkielstraße e.V.“ wird, wie andere Hamburger Schulvereine auch, durch die freiwillige Mitgliedschaft aus der Elternschaft und des Lehrerkollegiums sowie durch Spenden getragen. Der Schulverein ist ein Solidarverein von Eltern und Lehrkräften für die gemeinsame Sache „Schule“. Wir leben vom Engagement aller, die ein Interesse daran haben, dort in der Schule zu unterstützen, wo die Mittel des Schulträgers nicht ausreichen. Schule ist nicht nur Lernen, sondern auch soziales Miteinander. Daher hat es sich der Schulverein zum Ziel gesetzt, die Kinder an unserer Schule zu unterstützen. Er bezahlt Anschaffungen und unterstützt Schulprojekte, die der Schülerschaft zugutekommen und für die es keinen Schuletat gibt, wie z.B.

- Anschaffung von Büchern für die Schülerbücherei
- Unterstützung des Projektes „Forscherzeit“
- Anschaffung von Partnerlesebücher für Klassen
- Anerkennungspräsente für ehrenamtlichen Schülereinsatz wie z.B bei den Streitschlichtern
- Anschaffung von „Funraisern“ für die Mittagsfreizeit

- Ganzschriften für die Leseförderung
- Kleinere Schulprojekte
- etc.

Zudem gibt der Schulverein Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen (z.B. Theaterbesuche, Weihnachtsmärchen), Sommerfeste und vieles andere mehr.

Der Schulverein freut sich darüberhinaus über zusätzliche finanzielle Unterstützung seiner Arbeit. Für eine Spende können Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung erhalten.

Letzter Schultag vor den Winterferien

Am letzten Schultag vor den Winter- bzw. Weihnachtsferien wird am Freitag, den 18.12.2020 ganz regulär um 13.00 Uhr Unterrichtschluss sein. Die Anschlussbetreuung von 13.00 bis 16.00 Uhr und die Spätbetreuung finden auch ganz regulär statt.

Startgebühr Zehntel-Marathon 2020

Der Zehntel-Marathon 2020 konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Fast alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben im Februar 2020 ihre Startgebühr in der Schule bezahlt. Das Geld ist noch vorhanden. Wir warten im Moment noch den Januar 2021 ab und würden dann alle Eltern anschreiben, deren Kinder 2020 am Zehntel teilnehmen wollten, ob sie dies auch in 2021 tun möchten, oder ob sie das Geld zurückbekommen möchten. Immer unter der Voraussetzung im April/Mai 2021 findet ein Zehntelmarathon statt. Sollte es keine Veranstaltung geben, würden wir die Startgebühr komplett an die Eltern der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zurückzahlen.

Bleiben Sie gesund!

Viele Grüße aus der Arnkielstraße

Thorsten Bräuer
Schulleiter

Karin Retzmann
Stellv. Schulleiterin